Bund Deutscher Kriminalbeamter

Kein 49-Euro-Ticket für alle Beschäftigte?

23.05.2023

Wir sagen: Chance verpasst, StMI!

Auf Nachfrage des BDK, teilte das StMI mit, dass es aktuell nicht geplant sei, dass dienstliche Job-Tickets bzw. im Raum München die „Sondernetzkarte“ als Deutschlandticket genutzt werden können.

Gerade aufgrund der langen Vorbereitungszeit zur Einführung des Deutschlandtickets verwundert es, dass bislang keine Möglichkeiten geschaffen wurden, dass **alle Beschäftigte der Bayer. Polizei** das Deutschlandticket rabattiert erwerben können. **Wir sagen: Chance vertan!** Der Freistaat Bayern legt damit offenbar keinen gesteigerten Wert auf eine umweltschonende, moderne Mobilität, sowie eine gewisse Entlastung seiner Beschäftigten. In Zeiten einer starken Inflation wäre dies ein positives Signal gewesen!

Andere behördliche Arbeitgeber sind da weiter: Beispielsweise übernehmen die Städte München, Augsburg und Stuttgart die vollständigen Kosten und Bundesländer wie Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein bezuschussen das Angebot mit mindestens 25 %. Damit verhelfen sie ihren Beschäftigten zu einem zusätzlichen Rabatt auf das Ticket, den man beim alleinigen Kauf ohne Arbeitgeber nicht erhalten kann.

Auch weisen wir auf das Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit hin. **Der BDK rechnet nach!**

Sondernetzkarte:	**Deutschlandticket:**
Eigenbeitrag 30,70 €	regulär (ab 01.05.2023): 49,00 €
Beitrag des IM 23,41 €	mit Rabatt bei Kauf über Arbeitgeber
Kosten gesamt rund: 54,11 €	Kosten gesamt: nur 46,55 €

Deshalb fordern wir, die rechtlichen und finanziellen Möglichkeiten zeitnah zu schaffen, damit alle Beschäftigten der Bayerischen Polizei das Deutschlandticket als rabattiertes Job-Ticket erwerben können!

Schlagwörter
Bayern
Urheberrechte
Teaserbild: von Shotshop erworben Harald Glaser
diesen Inhalt herunterladen: PDF